



[www.gunskirchen.spoe.at](http://www.gunskirchen.spoe.at)

# info

**FÜR SIE  
ERREICHT!**

**Senkung der Kanalgebühren**

**Seite 1**

**Gelungene Kulturveranstaltung**

**Seite 3**

**SPÖ-Gschnas 2018**

**Seite 7**

**Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
wünscht Ihnen die *SPÖ* Gunskirchen**



**Friedrich Nagl**  
Vizebürgermeister

Liebe Gunskirchnerinnen,  
Liebe Gunskirchner!

Immer um die Weihnachtszeit sind soziale Fragen in aller Munde. Es ist selbstverständlich, dass die Marktgemeinde Gunskirchen auch hier ihren Beitrag leistet. Durch die Weihnachtsspendungen und verschiedene familienfördernde Maßnahmen werden bedürftige Gemeindeglieder direkt, zielgerecht und vertraulich unterstützt.

Den Medien kann man entnehmen, dass nächstes Jahr von der Landesregierung wieder Gebühren für den Besuch des Kindergartens (Nachmittagsbetreuung) eingeführt werden. Das ist nicht gerade eine soziale Wohltat, weil es die Falschen trifft. Speziell Alleinerzieherinnen und junge Familien müssen mit ihren Einkommen haushalten. Sie haben darauf vertraut, dass ein – vor Jahren gegebenes Wahlzuckerl – Bestand hat!

Es ist leicht, Geld zu kassieren bei denen, die sich nicht wehren können. Früher haben es die Raubritter genau so gemacht. Ich werde jedenfalls in Gunskirchen dafür sorgen, dass die soziale Ausgewogenheit gewahrt bleibt.

In einer vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen Resolution zum Thema „Abschaffung des Pflegeregresses“ wird gefordert, dass dabei den Gemeinden keine Mehrkosten angelastet werden. Ich hoffe, dass seitens des Bundes in dieser Sache genügend Mittel bereitgestellt werden.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten, besinnliche und erholsame Tage sowie vor allem Gesundheit und ein gutes neues Jahr 2018.

Ihr  
Friedrich Nagl

## Gebührensenkung

**FÜR SIE  
ERREICHT!**

### Kanal und Wasser werden billiger!

Seit Jahren fordert die SPÖ-Gunskirchen die Senkung der überhöhten Kanal- und Wassergebühren. Dabei wurden wir von einer breiten Mehrheit der Bevölkerung unterstützt, denn jeder versteht, dass Dienstleistungen auch bezahlt werden müssen. Aber, wenn man das Gefühl hat, dass man das Doppelte zahlen soll, dann empfindet das jeder als unfair. In genau dieser Situation befand sich Gunskirchen.



Die Gebühreneinnahmen übertrafen, je nach Berechnungsart, die Ausgaben beinahe um das Zweifache. Und das bereits seit Jahren. Die erzielten Gewinne wurden auch für andere Zwecke verwendet, nicht nur für die Bildung von Rücklagen um allfällige Sanierungsmaßnahmen zu sichern, beziehungsweise für die Rückzahlungen der Schulden.

Daher stellte die SPÖ-Fraktion ihren angekündigten Antrag zur Senkung der Gebühren, zumal kürzlich sogar der Landesrechnungshof genau unsere Argumente gegen die aktuelle Kalkulation bestätigte. Gemeindevorstand Jochen Leitner, der Obmann des zuständigen Ausschusses sowie Simon Zepko, sein Stellvertreter, haben selbst umfangreiche Berechnungen durchgeführt, die als Grundlage für die weiteren Beratungen dienen.

Unser Experte im Prüfungsausschuss, Professor Walter Nöstlinger, besorgte die gründliche Aufbereitung aller juristischen Aspekte zu dieser Thematik. Unserem Expertenteam ist zu verdanken, dass schließlich der Finanzreferent und Bürgermeister Sturmair Seine Blockadepolitik aufgab. Die SPÖ-Fraktion überzeugte nach langen Diskussionen die anderen Parteien und führte in der Folge einen einstimmigen Beschluss des Gemeinderates herbei.

**Das Leben in Gunskirchen  
wird für jede Familie  
nächstes Jahr um  
ca. 100 € billiger.**



**Eine schöne Weihnachtsgeschichte!**



## Details der Gebührensenkung

**Kanalgebührenordnung:** Es wurde eine wesentliche Senkung der Kanalbenützungsgebühr je m<sup>2</sup> beschlossen. Im Jahr 2017 betrug die Grundgebühr je m<sup>2</sup> € 1,54 und die verbrauchsorientierte Benützungsgebühr je m<sup>3</sup> € 2,09. Ab 2018 wird die Grundgebühr erheblich gesenkt und die verbrauchsorientierte Gebühr leicht erhöht.

Das bedeutet für die Gunkskirchnerinnen und Gunkskirchner, die an der Kanalisation angeschlossen sind, für die nächsten Jahre eine erhebliche Kostenreduktion der Kanalgebühren. Eine Familie mit einem Haus von 150 m<sup>2</sup> zahlt im Jahr 2017 eine Kanalbenützungsgrundgebühr je m<sup>2</sup> von € 231,-. Ab 1.1.2018 sinkt die Gebühr auf € 148,50. Das bedeutet eine Ersparnis bei der Grundgebühr von € 82,50. Die stufenweise Senkung der Kanalbenützungsgrundgebühr wird für die Gunkskirchner Haushalte und Betriebe innerhalb von 3 Jahren jährlich eine geschätzte Einsparung von 250.000 bis 300.000 Euro bringen.

**Wassergebührenordnung:** Für die Wassergebühren wurde eine Senkung um € 0,11 je m<sup>3</sup> beschlossen. Derzeit sind für den m<sup>3</sup> Wasser € 1,65 zu bezahlen. Nachstehend sind alle Änderungen tabellarisch aufgelistet:

	Kanal		Wasser
	Benützungsgebühr je m <sup>2</sup>	Benützungsgebühr je m <sup>3</sup>	Bezugsgebühren je m <sup>3</sup>
ab 01.01.2018	€ 0,99	€ 2,20	€ 1,54
ab 01.01.2019	€ 0,88	€ 2,20	€ 1,54
ab 01.01.2020	€ 0,77	€ 2,31	€ 1,54
ab 01.01.2021	€ 0,77	€ 2,31	€ 1,54
ab 01.01.2022	€ 0,77	€ 2,31	€ 1,54

## Änderungen Abfallentsorgung

Der Abfallintervall für den Restmüll wird ab 1.1.2018 von derzeit 2 / 4 / 6 Wochen auf 4 Wochen umgestellt. Das Gemeindegebiet von Gunkskirchen wurde in 4 Abholzonen eingeteilt. Es werden zukünftig 4 Behältergrößen von 60 Liter, 90 Liter, 120 Liter und 240 Liter angeboten.

**Jochen Leitner**  
Gemeindevorstand



Liebe Gunkskirchnerinnen,  
Liebe Gunkskirchner!

Am 28.09.2017 brachte die SPÖ Gunkskirchen in der Gemeinderatssitzung einen Antrag zur Senkung der Kanalgebühren ein, da der Landesrechnungshof mit seinem Bericht von Juli 2017 mehrere Gemeinden wegen überhöhter Kanalgebühren kritisierte. Bei dieser Sitzung wurde daher der Antrag zur Gebührensenkung dem zuständigen Ausschuss zugewiesen. Nach intensiven Verhandlungen in den Ausschüssen und mehreren Besprechungen sind die Gebühren bis 2022 festgelegt worden. In der Novembersitzung des Gemeinderates wurden dann die Neufassungen der Gebührenordnungen für Kanal und Wasser einstimmig beschlossen. Die Verordnungen von Wasser und Kanal treten mit 1. Jänner 2018 in Kraft.

**Abschließend wünsche ich allen Gunkskirchnerinnen und Gunkskirchnern besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2018**

Ihr Jochen Leitner



## Mit neuem Outfit Richtung Zukunft!



**Die Informationszeitschrift „SPÖ-Info“ der SPÖ-Gunkskirchen bildet seit Jahren neben unserer Homepage sowie Facebook das Rückgrat der Öffentlichkeitsarbeit. Um auch in Zukunft konkurrenzfähig zu bleiben und Sie im nötigen Ausmaß mit der bestmöglichen Informationsqualität zu versorgen, haben wir uns entschlossen, das Gesamterscheinungsbild unserer Zeitung „SPÖ-Info“ zu überarbeiten und in neuem Glanze erstrahlen zu lassen.**

**Moderner, frischer und strukturierter.** Mit Hilfe dieser drei Schlagworte werden wir auch zukünftig gerüstet sein, Ihre Anliegen bestmöglich zu vertreten und Sie über alle wichtigen Themen des politischen Geschehens in der Marktgemeinde Gunkskirchen zu informieren.

Alle wichtigen Infos und vieles mehr erhalten Sie auch im Internet auf unserer Homepage unter [www.gunkskirchen.spooe.at](http://www.gunkskirchen.spooe.at). Zusätzlich finden Sie uns auch auf facebook.

## „Volles Haus“ und ein begeistertes Publikum bei der Veranstaltung der SPÖ-Frauen „Literatur. Macht. Schule.“ am 30. November in der LMS Gunskirchen.

Über 100 BesucherInnen (und damit bis zum letzten Platz ausverkauft!) strömten in die Landesmusikschule Gunskirchen, um den neuesten Werken des Gunskirchner Literaten und Schriftstellers Sven Daubenmerkl und der tollen musikalischen Umrahmung der Konzertpianistin Katja Bielefeld zu lauschen. Danke nochmals an die Künstler für ihre großartigen Darbietungen. Gratulation an Jutta Wambacher und ihr Team der SPÖ-Frauen für die gelungene Veranstaltung.



Bis zum letzten Platz gefüllt, der große Saal der LMS



v.l.n.r. Katja Bielefeld, Jutta Wambacher, Sven Daubenmerkl

### Nächster Termin der SPÖ-Frauen Gunskirchen zum Vormerken:

Samstag, 20. Jänner 2018 (09:00 – 13:00 Uhr): ERSTE HILFE Kurs im VZ Gunskirchen.

Anmeldung und Infos unter 0664 24 63 918 (Jutta Wambacher) oder spoe-frauen-gunskirchen@hotmail.com

## Die Naturfreunde Wels stellen sich vor



von Willi Stiebler, Naturfreunde Wels



Willi Stiebler

**Ziel der Naturfreunde ist es, den Menschen Naturerlebnisse zu vermitteln, den Gemeinschaftsgeist zu fördern und zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung beizutragen. Ob Schitouren, Schneeschuhwanderungen, Geocoaching, Bergwandern, Frauenwandertage oder gemütliche Weitwanderungen – für jeden, der sich gerne in der freien Natur bewegt, wird etwas angeboten.**

Mit dem Naturfreunde Wels Vorstandsmitglied Willi Stiebler aus Gunskirchen steht auch allen interessierten Gunskirchnerinnen und Gunskirchnern ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

Tel.: 0699 13 07 33 36, oder per E-Mail unter wilhelm.stiebler@gmail.com

Leitung/Organisation Naturfreunde Wels:

Josef Scherrer Sen. – Infos unter: 0664 75 05 7111, E-Mail: scherrer.wels@liwets.at

Herbert Hüttmeir Sen. – Infos unter: 0664 59 05 479, E-Mail: herbert.huettmeir@liwest.at

Mehr Infos und das Programm für 2018 findet ihr unter: <http://wels.naturfreunde.at>

# Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

des Pensionistenverbandes



Am Samstag, den 2. Dezember, fand im Gasthaus Gruber die Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Gunskirchen statt. Wie schon in den Jahren zuvor wurde die Feier von der Vorsitzenden Ingrid Mair mit ihrem Team perfekt organisiert. Der große Saal im Gasthaus Gruber war auch in diesem Jahr wieder bis zum letzten Platz gefüllt. Als Ehrengäste durfte die Vorsitzende heuer neben Bürgermeister Josef Sturmair und Vizebürgermeister Friedrich Nagl, die SPÖ Nationalratsabgeordnete Petra Wimmer und den Präsidenten des OÖ. Pensionistenverbandes Konsulent Heinz Hillinger, begrüßen. Eindrucksvoll war auch wieder der von Ingrid Mair vorgetragene Rückblick auf die vielen Aktivitäten und Reisen des Pensionistenverbandes Gunskirchen im Jahr 2017. Wie auch schon in diesem Jahr stehen für das Jahr 2018 wieder viele interessante Reisen sowie tolle Sport-, Bildungs- und Kulturangebote auf dem Programm.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten:

Ingrid Mair, 0699 11 87 67 10, E-Mail: [ingrid.mair@gmx.at](mailto:ingrid.mair@gmx.at), [www.wels.pvooe.at](http://www.wels.pvooe.at)



Vizebürgermeister Fritz Nagl und PV Obfrau Ingrid Mair



v.l.n.r. Ingrid Mair, Kons. Heinz Hillinger, NR Petra Wimmer



bis zum letzten Platz gefüllt



## Ein Auszug aus dem neuen EKiz Programm 2018

- Igelnest** (für Kinder ab 18 Monaten ohne Begleitung)  
jeden Montag, 8:00 – 11:30 Uhr
- Spatzennest** (für Babys und Kleinkinder mit Begleitung)  
jeden Mittwoch, 9:00 – 11:00 Uhr
- Zwergenstube** (für Babys und Kleinkinder mit Begleitung)  
jeden Donnerstag, 9:00 – 11:00 Uhr
- Spielgruppen:**
- ab 19.1.2018 Krabbelkäfer „Entdeckerchen“  
(für Kinder von 6 – 12 Monaten mit Begleitung)
- Ab 16.1.2018 Minikäfer „So tappt der Bär den Berg hinauf“  
(für Kinder von 1,5 – 3 Jahren mit Begleitung)

Weitere Angebote:

- am 21.1.2018 Kinderfasching
- am 3.2.2018 Familien - Brunch
- ab 6.3.2018 **Eltern-Aktiv-Seminar**  
**ohne Gesundheit ist alles nichts (3-teilig)**
- am 16.3.2018 Fotoshooting
- am 24.3.2018 Ostereierjagd
- am 14.4.2018 Kinderdisco



Daniela Lagler und Doris Hamedinger

**Wir ersuchen um Anmeldung zu den Veranstaltungen!**

Euer EKiz-Team  
Doris Hamedinger und Daniela Lagler  
Kirchengasse 14, Tel. 0650 218 11 17

E-Mail: [ekiz.gunskirchen@kinderfreunde.cc](mailto:ekiz.gunskirchen@kinderfreunde.cc)  
[www.kinderfreunde.cc/wels](http://www.kinderfreunde.cc/wels)





# Die Kinderfreunde

Ortsgruppe Gunskirchen

## Alljährliches Familienfest



Das bereits traditionelle Familienfest der Kinderfreunde Gunskirchen fand am 9.9.2017 als letzte Veranstaltung des Ferienpasses statt. Das Familienfest stand unter dem Motto „Reise um die Welt“.

Auch heuer konnten wieder viele Kinder bei den verschiedensten Stationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen wie Sackhüpfen, Fahnen erraten, Boccia spielen und vieles mehr. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Getränken gesorgt. Zum Abschluss gab es noch eine Tombola, bei der es tolle Preise zu gewinnen gab. Herzlichen Dank an alle Sponsoren! Und natürlich auch ein großes Dankeschön an unsere fleißigen Helfer/-innen.



**KINDER-  
FASCHING**



**SONNTAG  
21. JÄNNER 2018**

**BEGINN 14:00 UHR**



**VERANSTALTUNGSZENTRUM  
GUNSKIRCHEN**

**EINTRITT - FREIWILLIGE SPENDE**

 **Die Kinderfreunde**  
Gunskirchen



Für Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer ist klar:  
Beim Landeshaushalt 2018 wird massiv umverteilt –  
ganz im Sinne von Industrie und Wirtschaft.

SPÖ-LANDESPARTEIVORSITZENDE BIRGIT GERSTORFER ÜBT HEFTIGE KRITIK

# Landesbudget 2018: Unsozial und alles andere als zukunftsfit

**DIE VON ÖVP UND FPÖ** beschlossenen Kürzungen im Landesbudget 2018 treffen vor allem Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. „Der Landeshaushalt für das kommende Jahr ist unsozial und alles andere als zukunftsfit. Außerdem wird weiter massiv umverteilt – im Sinne von Wirtschaft und Industrie“, sagt SPÖ-Landespartei-Vorsitzende Birgit Gerstorfer. Lösungen für negative Entwicklungen gebe es hingegen überhaupt nicht.

„Nehmen wir etwa die Kinderbetreuung. Obwohl unser Bundesland hier Schlusslicht ist, tritt Schwarz-Blau für Gebühren in Sachen Nachmittagskindergarten ein. Dass dadurch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter erschwert wird, ist Landeshauptmann Stelzer und seinem Stellvertreter Haimbuchner offenbar egal. Besonders betroffen sind Alleinerzieherinnen und jene Menschen, die wenig verdienen“, so Gerstorfer, die dem neuen Landeshauptmann auch Vertragsbruch vorwirft. So soll das Sozialbudget 2018 lediglich um drei

statt der vereinbarten fünf Prozent angehoben werden.

**„Das wird bei Beschäftigten und KlientInnen Druck verursachen.“**

BIRGIT GERSTORFER

Weitere Einschnitte würden zudem das Wohl der HeimbewohnerInnen und die Gesundheit der rund 10.000 Pflegekräfte gefährden.

Dass ÖVP und FPÖ sich auch noch stark machen für Studiengebühren an den Fachhochschulen, ist bezeichnend für die soziale Kälte, die in unserem Bundesland seit dem Amtsantritt Stelzers spürbar ist. „Damit haben wir eine weitere Hürde für Kinder aus einkommensschwachen Haushalten. Vielen jungen Menschen wird dadurch ein FH-Studium massiv erschwert. Dazu kommt, dass Gesundheits- und KrankenpflegerInnen erstmals in Oberösterreich für ihre Ausbildung bezahlen müssen“, ärgert sich Gerstorfer.

Statt beim Landesbudget 2018 zusätzliche Belastungen für Familien und ArbeitnehmerInnen einzuführen, sollte sich die schwarz-blaue Landesregierung auf Bundesebene dafür einsetzen, dass es nicht zu milliardenschweren Steuergeschenken an Unternehmen und Konzerne kommt, so wie es ÖVP und FPÖ in ihren Wahlprogrammen gefordert haben. Gerstorfer: „Unser Land braucht nicht weniger soziale und öffentliche Leistungen, sondern ein gerechtes Steueraufkommen. Dazu gehören auch höhere Vermögenssteuern, die selbst der wirtschaftsliberale Internationale Währungsfonds unserem Land empfiehlt.“

Der zunehmende Bedarf an Betreuungspersonal (Kinder, Menschen mit Beeinträchtigungen, Pflegebedürftige) sei eine Kern-Herausforderung für das Land und könne nicht durch Kürzungen gelöst werden. „Dafür sind Mittel freizumachen, um den Bedarf zu decken. Was es braucht, ist eine wirkliche Schwerpunktsetzung“, sagt Gerstorfer.



# GUNSKIRCHNER GSCHNASS Taler isch gut

**27. Jänner 2018**

**Beginn 20:30 Uhr**

**Gasthaus Gruber**

**Abendkasse 14 €**

**Vorverkauf 12 €**

**SchülerInnen | Studierende 8 €**



**Karten sind bei allen SPÖ-GemeinderätInnen erhältlich**



[www.gunskirchen.spoe.at](http://www.gunskirchen.spoe.at)

Sozialdemokratische  
Partei  
Gunskirchen

